Wissenschaftliche Kolloquien 1996/97 an der WSL

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **147 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wissenschaftliche Kolloquien 1996/97
an der WSL

Vorgesehenes Datum	*Referenten (R) Gesprächsleitung (G)*	*Thema, Arbeitstitel*
25.11.1996	R: Dr. Paul Schmid-Haas G: Dr. Walter Keller	Wurzelinfektionen, Kronenverlichtung und Zuwachs
2.12.1996	R: Dr. Martin Schneebeli G: Dr. Paul Foehn	Digitale Bildverarbeitung in der Schneeforschung
9.12.1996	R: Thomas Wohlgemuth G: Dr. Walter Keller	Biogeographische Muster aus landesweiten Pflanzenverbreitungskarten
16.12.1996	R: Hannes Kleindienst und Felix Forster G: Hans Burch	Simulation von Hochwasserganglinien: Fortschritt für die Praxis?
6.01.1997	R: Prof. Dr. Peter Bachmann G: Dr. Renato Lemm	Neue forstliche Planungskonzepte: Ziele, Inhalte, Auswirkungen
13.01.1997	R: Dr. Alois Kempf G: Dr. Ruth Landolt	Wissenschaftliche Kooperation und elektronisches Publizieren im Internet
20.01.1997	R: Dr. Nino Kuhn, Benjamin Stöckli G: Dr. Otto Wildi	Entwicklungen auf Sturmflächen
27.01.1997	Methodenkolloquium R: Dr. Johannes Böhm G: Dr. Markus Sonderegger	Labview, eine Plattform für Datenerfassung und Prozesssteuerung
30.01.1997 Donnerstag	Gastkolloquium R: Erwin Hussendörfer G: Dr. Silvia Fineschi	Genetische Inventuren an Weisstanne – Folgerungen für Generhaltung und Waldbau
3.02.1997	R: Neria Römer G: Fulvio Giudici	Pilzflora in Copera Erste Resultate
10.02.1997	R: Werner Gerber und Albert Böll G: Dr. Walter Ammann	Steinschlagschutz
17.02.1997	R: Michael Bründl G: Dr. Martin Schneebeli	Schneeinterzeption im subalpinen Gebirgswald
24.02. 1997	R: Dr. Frank Graf G: Albert Böll	Mykorrhizierte Pflanzen im Erosionsschutz
3.03.1997	R: Dr. Tom Russi und Roland Meister G. Dr. Walter Ammann	Lawinenwarnung 2000
10.03.1997	R: Dr. Stefan Zimmermann G: Dr. Peter Blaser	Grundlagen zur Interpretation von Bodenextrakten
17.03.1997	R: Pietro Stanga G: Marco Conedera	Natürliche Entwicklung der Kastanienareale auf der Alpensüdseite in den letzten 30 Jahren
24.03.1997	R: Peter Marxer G: Marco Conedera	Bodenerosion und Oberflächenabfluss nach Waldbränden im Kastaniengürtel der Südschweiz
7.04.1997	R: Dr. Dieter Rickenmann, Thilo Koch, Daniel Weber G: Dr. Walter Ammann	Projekt Murgänge: Aktueller Stand und offene Fragen
14.04.1997	R: Paolo Cherubini G: Prof. Dr. Fritz Schweingruber	Spatiotemporal growth dynamics in a subalpine Norway spruce (*Picea abies* (L.)Karst.) stand in the Eastern Alps
28.04.1997	R: Dr. Anne Thimonier G: Dr. John Innes	Variation spatiale des dépôts atmosphériques sous hêtraie. Exemple de Othmarsingen (AG)

Beginn: jeweils 10.30 Uhr im Engler-Saal, WSL.

Dauer: etwa 1 Stunde, anschliessend Diskussion.

Die Kolloquien an der WSL dienen zur Hauptsache dem internen Informationsaustausch, der Aus- und Weiterbildung von WSL-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern. Externe Gäste sind jedoch willkommen.

Neuerung:

Kolloquien sind auch auf WordWideWeb Seite *http://www.wsl.ch/wepl/kolloq.htm* abrufbar.

Das Parkplatzangebot an der WSL ist klein; wir bitten Gäste, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen.

Fahrplan:
- Postauto (ZVV 220): Zürich Bahnhof Wiedikon ab 10.03, Zürich Triemli ab 10.11; Birmensdorf Sternen an 10.16, oder
- SBB (S9): Zürich HB ab 09.34, Birmensdorf an 09.49, Birmensdorf (Postauto, ZVV 350) ab 10.04; Birmensdorf Sternen an 10.07.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Herrn O.U. Bräker (Tel. 01/739 22 74, e-mail: braeker@wsl.ch) oder Frau E. Schweizer (Tel. 01/739 22 19).

Ausland

Internationales

Abschluss des Zwischenstaatlichen Waldpanels in Genf

Das Zwischenstaatliche Waldpanel, das die Umsetzung des Erdgipfels von Rio 1992 im Forstbereich sicherstellen soll, hat seine dritte Arbeitstagung in Genf beendet. Dabei unterzogen die versammelten Waldexperten aller Kontinente ihr Arbeitsprogramm einer letzten Gesamteinschätzung und traten in erste Verhandlungen über den konkreten Handlungsbedarf ein. Die Schweiz präsentierte die Ergebnisse eines gemeinsam mit Peru angeregten Berichtes über die Wirksamkeit der multilateralen Organisationen und internationalen Rechtsinstrumente, die die Waldbewirtschaftung betreffen.

Bei ihrer Analyse waren sich die Delegierten über die Wichtigkeit von Planungs- und Kontrollinstrumenten für die Waldbewirtschaftung einig. Im Vordergrund stehen insbesondere
- ein umfassendes Inventar der forstlichen Ressourcen, das nicht nur die Waldprodukte, sondern auch die verschiedenen Waldleistungen von öffentlichem Interesse enthalten soll;
- ein nationales Waldprogramm, das in einem breiten Mitwirkungsverfahren erstellt, sämtliche Politikbereiche, die den Wald betreffen, mitberücksichtigt und das Handeln aller Akteure aufeinander abstimmt;
- eine partnerschaftliche Vereinbarung über die Finanzierung der Waldbewirtschaftung, die die Finanzflüsse in den Ländern wie auch bei der zwischenstaatlichen Hilfe koordiniert; dabei betonten die Forstexperten die immer wichtigere Rolle des privaten Bereichs.

Was die künftige organisatorische Struktur der Vereinten Nationen im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung der Wälder und weitere politische Themen betrifft, zeigten die Vertreter verschiedene Varianten auf, die aber noch auf ihre Vor- und Nachteile zu überprüfen sind. Die Schweizer Delegation schlug vor, das zwischenstaatliche Waldpanel als Forum der Verständigung auf hoher politischer Ebene beizubehalten; eine Aufgabe des Gremiums könnte etwa die Aufnahme von Verhandlungen über ein internationales rechtliches Instrument zur Bewirtschaftung aller Waldflächen der Erde sein, sei es nun eine neu zu schaffende weltweit anerkannte Waldkonvention oder die verstärkte Zusammenarbeit und Koordination bereits vorhandener Instrumente wie der Konvention über die Biodiversität und des Tropenholzabkommens. Die gemeinsame Initiative Schweiz–Peru ermöglichte den Forstexperten eine Übersicht über die Wirksamkeit der vorhandenen multilateralen Organisationen und internationalen Rechtsinstrumente und zeigte die vorhandenen Lücken und Doppelspurigkeiten auf.

Die 4. und letzte Session des Waldpanels wird im Februar 1997 in New York stattfinden. Anschliessend werden dessen Empfehlungen der UNO-Kommission für nachhaltige Entwicklung (CSD) vorgelegt, mit dem Ziel, sie in die ausserordentliche UNO-Generalversammlung vom nächsten Sommer einfliessen zu lassen. *BUWAL Informationsdienst*